

Vogt, Gerhard:

**Ilmenau: Universitätsbibliothek während des Umbaus in
Ausweichquartier untergebracht**

URN: [urn:nbn:de:gbv:ilm1-2019210019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ilm1-2019210019)

DOI: [10.22032/dbt.39127](https://doi.org/10.22032/dbt.39127)

Zuerst erschienen in: Bibliotheksdienst. - Berlin : de Gruyter. - 42 (2008),
10, S. 1092-1093.

Erstveröffentlichung: 2008-10-01

Digitalisierung: 2013-05-21

ISSN (online): 2194-9646

ISSN (print): 0006-1972

DOI: [10.1515/bd.2008.42.10.1081](https://doi.org/10.1515/bd.2008.42.10.1081)

[Zuletzt gesehen: 2019-08-14]

*„Im Rahmen der hochschulweiten Open-Access-Strategie für die Zweitveröffentlichung
identifiziert durch die Universitätsbibliothek Ilmenau.“*

*“Within the academic Open Access Strategy identified for deposition by Ilmenau
University Library.”*

*„Dieser Beitrag ist mit Zustimmung des Rechteinhabers aufgrund
einer (DFG-geförderten) Allianz- bzw. Nationallizenz frei
zugänglich.“*

*„This publication is with permission of the rights owner freely
accessible due to an Alliance licence and a national licence
(funded by the DFG, German Research Foundation) respectively.“*



Ilmenau: Universitätsbibliothek während des Umbaus in Ausweichquartier untergebracht

Nach einer dreijährigen Planungsphase soll im November 2008 der Umbau der Hauptbibliothek der Universitätsbibliothek Ilmenau im Leibnizbau (ehemals Campus-Center) begonnen werden. Dazu werden in dieser ersten, bis 2010 dauernden Baumaßnahme die Flächen für die Universitätsbibliothek im Leibnizbau durch Einbeziehung des Erdgeschosses erweitert. In einer zweiten Phase, die in einer gesonderten Baumaßnahme behandelt wird, erhält die Bibliothek die Räume der Fakultät für Informatik und Automatisierung im Obergeschoss ebenfalls hinzu. Erst dann ist das Ziel, die gesamte Bibliothek im Leibnizbau unterzubringen, wobei die Curiebibliothek (Fachbibliothek für Mathematik, Physik und Chemie) und ein größeres Zeitschriftenmagazin an ihren jetzigen Standorten verbleiben, erreicht.

Die Bibliothek wird durch diese Baumaßnahmen attraktiver und leistungsfähiger werden. Die bisherigen Planungen sehen vor: Es wird drei (statt bisher zwei) miteinander verbundene Etagen geben. Der Eingangsbereich wird großzügiger als jetzt gestaltet sein. Es wird mehr Leseplätze als bisher geben und Gruppen- und Einzelarbeitsräume sind vorgesehen. Die Lüftungsanlage wird durch eine komplett neue Klimaanlage ersetzt. Ebenso wird die gesamte Informationstechnik erneuert. Die Bereitstellungsfristen für Magazinliteratur werden kürzer, weil die jetzt noch im Medienzentrum gelagerten Bestände in den Leibnizbau umgesetzt werden können. Nicht zuletzt werden die hausinternen Prozesse effektiver, wenn das Bibliothekspersonal die dezentralen Arbeitsorte im Medienzentrum und im Helmholtzbau verlassen kann.

Da die Bauarbeiten sehr umfangreich sein werden, muss die Bibliothek für die Zeit des Umbaus in ein Ausweichquartier umziehen. Große zusammenhängende Flächen, die die Fortsetzung des Bibliotheksbetriebs in der gewohnten Form gewährleisten könnten, stehen leider auf dem Campus nicht zur Verfügung. Die Hauptbibliothek zieht deshalb in ein Bürogebäude in der Langewiesener Straße 22 um. Dort werden im zweiten Obergeschoss die Lehrbuchsammlung, die Zeitschriftenheftauslage sowie einige ausgewählte Nachschlagewerke in Freihandaufstellung präsentiert. Alle sonstigen Monografien und gebundenen Zeitschriften werden magaziniert im ersten Obergeschoss und im Medienzentrum untergebracht. Die Bereitstellung der magazinierten Literatur soll für die Benutzer innerhalb von 24 Stunden realisiert werden. Es wird etwa 80 Leseplätze geben, an denen das Uni-WLAN nutzbar ist und teilweise sind die Leseplätze mit PC ausgestattet. Die Direktion und Verwaltung der Bibliothek verbleibt im Leibnizbau in der Langewiesener Straße 37.

Schon vom 5. bis 15. März 2008 erfolgte der erste Teil des Umzugs. Rund 5.000 Regalmeter Bücher und Zeitschriften wurden aus dem Leibnizbau in externe Magazine verbracht. Am 4. August begann der Hauptumzug mit ca. 12.000 Regalmetern. Dabei bestand nicht nur die Schwierigkeit, den Bestand von einer Freihand- in eine Magazinaufstellung umzusetzen, es mussten auch die vorhandenen Regale im Ausweichquartier genutzt werden. Rechtzeitig zu Beginn des Wintersemesters wird der gesamte Umzug abgeschlossen sein.

Bei allen Umzügen wurde insbesondere auf Wunsch der Studenten die Bibliothek nie geschlossen. Die gewohnten Öffnungszeiten wurden beibehalten, was eine umfangreiche Umzugsplanung hausintern, aber auch mit der Umzugsfirma erforderlich machte. Am 26. August war der letzte Öffnungstag der Hauptbibliothek im Leibnizbau. Ab dem 27. August wurde die Bibliothek bei laufendem Umzug im zweiten Obergeschoss in der Langewiesener Straße 22 geöffnet.

Zur Information hat die Bibliothek ein Weblog unter www.tu-ilmenau.de/ub/weblog eingerichtet, in dem man nicht nur, aber auch Informationen zum Umzug und Umbau findet. Über das Weblog können die Nutzer auch mit der Bibliothek kommunizieren. Weiterhin wurde das Veranstaltungsprogramm der Bibliothek unter www.tu-ilmenau.de/ub/Veranstaltungen.1673.0.html überarbeitet und besonders auf die Umzugs- und Interimsphase abgestimmt.

Gerhard Vogt (Universitätsbibliothek Ilmenau)